



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: **25/2014**

Gremium: Gemeinderat

Termin: 20.02.2014

öffentlich

TOP- Nr.:

Abteilung: II/Abt. 5
Sachbearbeiter: Herr Grießhaber

Aktenzeichen:
Datum: 04.02.2014

Betrieb des Freibades in Vossenack

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald begrüßt die Gründung des „Fördervereins Freibad Vossenack e.V.“ und beschließt:

- 1.) Die Gemeinde betreibt das Freibad Vossenack in der Badesaison 2014 unter der Voraussetzung weiter, dass der Förderverein sie bei den Vorbereitungsarbeiten im Bad sowie während der Saison im Badebetrieb kostensenkend unterstützt. Zum 30. September 2014 wird der Betrieb des Freibades Vossenack in Trägerschaft der Gemeinde Hürtgenwald eingestellt.
- 2.) Die Gemeinde stellt während der Badesaison eine Schwimmaufsicht für 39 Wochenstunden zur Verfügung. Alle darüber hinaus gehenden Stunden müssen vom Förderverein übernommen oder ggfs. bei den Öffnungszeiten gekürzt werden.
- 3.) Der Sperrvermerk für den Haushalt 2014 für das Freibad aus der Ratssitzung vom 05.12.2013 wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen ?

Ja

€

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 wurde der Beschluss gefasst, die Ausgaben für das Freibad in Vossenack mit einem Sperrvermerk ab dem 1. Mai zu versehen, bis Klarheit über die Fortführung durch einen geeigneten Betreiber besteht. Die Verwaltung wurde lediglich ermächtigt, die unabdingbar laufenden Kosten zu bestreiten.

Bei der Suche nach einem potentiellen Träger hat die Gemeinde Hürtgenwald interessierte Bürgerinnen und Bürger zu insgesamt drei Informationsveranstaltungen am 10., 17. sowie 31. Januar 2014 eingeladen. Ziel sollte es sein, einen Trägerverein zu gründen, der anstelle der Gemeinde das Freibad unterhält und betreibt. Die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung hatten Informationen über die Kosten- und Einnahmestruktur der letzten Jahre sowie über die anfallenden Arbeiten vorbereitet.

Nach der Veranstaltung am 17.01. wurde deutlich, dass ein potentieller Trägerverein in der Kürze der verbleibenden Zeit bis zur Eröffnung die erforderlichen Strukturen kaum aufbauen kann. Es können keine Erfahrungen gesammelt werden, nach denen der tatsächliche Aufwand für alle Beteiligten abgeschätzt werden kann. Zudem ist die Schwimmmeisterin auf jeden Fall bis zum Ende der Badesaison weiter beschäftigt.

Vor diesem Hintergrund fand am 30. Januar ein interfraktionelles Gespräch statt, in dem die geschilderte Situation eingehend erörtert wurde. Im Ergebnis wurde konkret vorgeschlagen, dass die Gemeinde das Freibad in diesem Jahr noch betreibt, wenn sich ein Förderverein gründet, der die Gemeinde finanziell durch die Übernahme von Arbeiten entlastet. Dazu gehören z.B. Arbeiten bei der Saisonvorbereitung, in der Grünpflege, beim Säubern und in der Badaufsicht.

Dieses Ergebnis wurde in der Veranstaltung am 31. Januar so vorgetragen und von den Anwesenden als richtiger Schritt begrüßt. Anschließend fand die Gründungsversammlung eines neuen Fördervereins statt, der die von der Gemeinde geforderten Aufgaben in der laufenden Badesaison übernehmen wird. In den nächsten Tagen finden weitere Gespräche zwischen dem Vereinsvorstand und der Gemeindeverwaltung zur Klärung der genauen Tätigkeiten statt.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Vor dem oben geschilderten Hintergrund ergibt sich für die Gemeinde kaum eine andere Möglichkeit, das Bad noch eine Saison lang weiter zu betreiben. Der Förderverein soll so viele Arbeiten wie möglich übernehmen und somit den bisherigen Fehlbetrag deutlich minimieren. Zum Ende der Badesaison wird das Freibad seitens der Gemeinde Hürtgenwald in jedem Fall geschlossen.

Die Erfahrungen in diesem Jahr werden zeigen, ob der Förderverein im kommenden Jahr bereit und in der Lage ist, die Trägerschaft des Freibades zu übernehmen.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)